

Inhalt

Vorwort von Anton Pelinka	VII
Vorwort der Autorinnen	IX
I. Einleitung.....	1
1. Hinterfragung des hegemonialen Wir – Eine Problemskizze	1
2. Perspektivenwechsel auf die Mehrheitsgesellschaft: Prämissen – Fragestellungen – Thesen	3
3. Systematisierung und Dekonstruktion: Methode und Analyseansatz.....	7
4. Racial/race heißt auf Deutsch ...? – Begriffsverwendungen	10
II. Über „Rassen“ und Fremde, Weiße und Schwarze oder: „You can’t kill a bad idea!“	13
1. Europäischer Differenz-Diskurs: Über „Rassen“ und Fremde	17
1.1 Rassisierungsprozesse durch das Christentum.....	17
1.2 Rassisierungen in der Aufklärung	19
1.3 Diskurs über die Fremden.....	24
1.4 Der Fremde im Prozess der Nationenbildung	27
2. <i>Race</i> /„Rasse“ in den USA – Zwischen Fiktion und sozialer Praxis.....	28
2.1 Rassisierungsprozesse im US-amerikanischen Kontext.....	28
2.2 Die Dominanz des „Blutes“ in den Rassisierungsprozessen.....	31
3. Zur Beständigkeit stigmatisierender Kategorien	35
III. Traditionen des Rassismus am Beispiel dominanter europäischer Rassismusformen	41
1. Die vielen Formen der Judenfeindschaft	43
2. Orientalismus und Antiislamismus.....	52
3. Antiziganismus.....	58
4. Rassismus gegen Schwarze.....	65
5. Verknüpfungen und Kontinuitäten	70
IV. <i>Whiteness</i> – die US-amerikanische Diskussion	73
1. Geschichtlicher Aufriss	73
2. Zentrale Begriffe der <i>Critical-Whiteness-Studies</i>	75
2.1 Inhaltliche Aufladungen von Weiß und <i>whiteness</i>	76
2.2 Inhaltliche Aufladungen von <i>blackness</i> in den CWS.....	79
2.3 Die „In-Betweens“	80
3. <i>Whiteness</i> als System der Privilegierung	81
4. <i>Whiteness</i> als System der Dominanz.....	85
4.1 <i>Whiteness</i> als Besitz und Investition	86
4.2 <i>Whiteness</i> als kulturelle Hegemonie	89
5. <i>Whiteness</i> als Identität.....	93
6. Gebrochene <i>whiteness</i>	98
6.1 Die rassistische Konstruktion von Klasse	98
6.2 Sexistischer Rassismus – rassistischer Sexismus.....	101
6.3 Intersectionality statt monokausale Erklärungen gefragt	104

7. Mechanismen und Funktionalität von <i>whiteness</i>	105
8. Wege aus der <i>whiteness</i>	109
8.1 Die Neuen AbolitionistInnen – Vom Verrat an <i>race</i> oder „How to be a race traitor?“	109
8.2 Die „BeschmutzerInnen“ oder: Queerness als Ausweg.....	112
8.3 Die BewahrerInnen oder: Von der Notwendigkeit einer positiven Weißen antirassistischen Identität	114
8.4. Die Wege aus der <i>whiteness</i> erfordern strukturelle Veränderungen	116
V. Die deutschsprachige Diskussion im Spannungsfeld von Weißsein und Dominanzkultur	119
1. <i>Critical Whiteness</i> in der deutschsprachigen Debatte.....	119
1.1 Weißsein als (unbenannte und unmarkierte) Norm.....	122
1.2 Weißsein als unsichtbare Kategorie	123
1.3 Weißsein als Mythos	126
1.4 Weißsein als zurichtender Blick	127
1.5 Weißsein als Ort struktureller Vorteile und Privilegien	130
1.6 Weißsein als performativer Akt	132
1.7 Weißsein als (Konflikt um) Identität.....	133
1.8 Verengungen und Überdehnungen von Weißsein	134
2. Dominanzkultur	142
2.1 Dominanzkultur als Geflecht von Machtdimensionen.....	146
2.2 Dominanz und Modernisierung.....	147
2.3 Dominanz und Identität.....	149
2.4 Dimensionen der Dominanz	152
2.5 Reproduktion von Dominanz	156
2.6 Auswege aus der Dominanz.....	159
2.7 Vorteile und Nachteile des Dominanzkultur-Ansatzes	161
VI. <i>Critical-Whiteness-Studies</i> und Dominanzkultur-Ansatz:	
Zentrale Aspekte und Schlussfolgerungen.....	167
1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen CWS und Dominanzkultur-Ansatz.....	168
1.1 Grundlegende Begriffe und Konzepte: <i>Whiteness</i> und Dominanzkultur	168
1.2 Fokuswechsel	170
1.3 Normativität von <i>whiteness</i> bzw. des dominanten Eigenen sichtbar machen.....	171
1.4 Blick auf Privilegierung	172
1.5 Überschneidung von Dominanz und Unterdrückung bzw. Privilegierung und Diskriminierung.....	173
1.6 Die Mehrdimensionalität von Macht.....	174
2. Zur Problematik der Übertragung von Begriffen und Konzepten	175
2.1 Der Erklärungswert von <i>race</i> / „Rasse“	175
2.2 Die Fokussierung auf „Rasse“ und Weißsein greift zu kurz	178
2.3. Weiterführende Forschungsfragen für die österreichische Rassismusforschung	179
VII. Literatur	183